

Bezirksschüler/innenwettkämpfe im Gerätturnen 2016

Stand 07.11.2015

Termin: 13. Februar 2016

Ort: Gymnasiumturnhalle am Rassberg, Kopernikusring 100, 57290 Neunkirchen

Ausrichter: TV Neunkirchen

Veranstalter: Siegerland-Turngau, Bezirk Siegerland-Süd

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr, Einturnen ab 9.00 Uhr

Die Wettkämpfe werden als Mannschafts- und Einzelwettkämpfe ausgetragen. Eine Mannschaft besteht aus 3-5 Teilnehmer/innen. Die drei höchsten Wertungen kommen an jedem Gerät in die Mannschaftswertung.

Es werden keine Alternativ- Übungen oder –Teile in den Übungen zugelassen.

Schüler/innen	Jahrgang	Bemerkung	Übung
F	2010 – 2009	Gerätevierkampf wahlweise	P1 – P3
E	2008 – 2007	Gerätevierkampf wahlweise	P1 – P4
D	2006 – 2005	Gerätevierkampf wahlweise	P2 – P5
C	2004 – 2003	Gerätevierkampf wahlweise	P3 – P7

Jugend m/w	Jahrgang	Bemerkung	Übung
B	2002 – 2001	Gerätevierkampf wahlweise	P4 – P8
A	2000 – 1999	Gerätevierkampf wahlweise	P4 – P8

Allgemeines:

- Gültigkeit haben die Ausschreibungen des DTB Aufgabenbuch Ausgabe 01/2015.
- Geräte Schüler: Boden, Sprung, Barren, Reck (kein Holmreck)
- Geräte Schülerinnen: Sprung, Reck (kein Holmreck)/Stufenbarren, Schwebebalken, Boden
- Alle Bodenübungen werden auf einer 12m Bahn ohne Musik geturnt, Raumwege werden nicht berücksichtigt. Die Raumaufteilung am Boden darf immer mit einer ½ Drehung (Richtungswechsel) ohne Punktabzug geturnt werden!
- Die Gerätehöhen werden wie in der unten aufgeführten Tabelle ausgeschrieben. Abweichungen, die zwar lt. technischer Anforderungen zulässig sind, sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich.
- Der Sprungtisch ist seit 2013 ins Geräteangebot mit aufgenommen. Vereine, welchen einen besitzen, stellen diesen dem ausrichtenden Verein zur Verfügung, falls dieser keinen besitzt.

Schülerinnen

Gerät	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8
Sprung	Sprungbrett mit 0,30m Mattenlage	Kasten, 3-Teilig (ca. 0,70 m)	Kasten, 4-Teilig (0,90-1,10m)	Bock, 1,0 - 1,10m	Pferd/ Tisch 1,10 – 1,20m	Pferd/ Tisch 1,10m	Pferd/ Tisch 1,20m	Pferd/ Tisch 1,20m
Reck/ Stufenbarren¹	Ca. schulterhoch oder wahlweise höher	Ca. schulterhoch oder wahlweise höher	Ca. schulterhoch oder wahlweise höher	Ca. schulterhoch oder wahlweise höher	Ca. schulterhoch oder wahlweise höher	Wahlweise schulterhoch ODER 1,60m¹/ 2,40m¹	1,60m ¹ / 2,40m ¹	1,60m ¹ / 2,40m ¹
Balken	Bank, breite Seite	umgedrehte Bank/ Übungsbalken	0,80m	0,80m	1m	1m	1,20m	1,20m

Bezirksschüler/innenwettkämpfe im Gerätturnen 2016

Stand 07.11.2015

Schüler

Gerät	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8
Sprung	Sprungbrett mit 0,30m Mattenlage	Kasten, 4-Teilig (0,90m vom Boden) seitlich	Kasten, 4-Teilig (mind. 0,90m) seitlich	Bock 1,0 - 1,10m	Kasten/ Pferd seitl. 1,0 - 1,10m	Kasten/ Pferd seitl. 1,10 - 1,20m	Kasten längs/ Tisch (mind. 1,10m)	Pferd/ Tisch mind. 1,20m
Barren	Brusthöhe	Brusthöhe	Brusthöhe	Brusthöhe	Brusthöhe	Hochbaren 1,70m	Hochbarren 1,80m	Hochbarren 1,80m
Reck	Etwa schulterh. oder wahlweise höher	Etwa schulterh. oder wahlweise höher	Etwa schulterh. oder wahlweise höher	Etwa schulterh. oder wahlweise höher	Schulterh. oder wahlweise höher	Hochreck 2,60m	Hochreck 2,60m	Hochreck 2,60m

Es ist nicht gestattet eigene Turngeräte, z.B. Sprungbretter, Barrenholme, o.ä. gegen die vorhandenen Geräte auszutauschen, es sei denn, der Austausch ist im Vorfeld mit dem Veranstalter und dem Ausrichter vereinbart worden. Die Geräte müssen jedoch über den gesamten Wettkampf allen Teilnehmern frei zugänglich bleiben.

Hinweise für das Kampfgericht:

- Das Kampfgericht bewertet alle Übungen sowohl mit dem D- Wert, als auch mit dem E – Wert. Dieses erfordert entweder 3 Kampfrichter pro Gerät, wobei ein Kampfrichter nur den D- Wert der Übungen bestimmt. Grundsätzlich gilt, wie im Aufgabenbuch niedergelegt folgendes: „Bei drei Kampfrichter/innen fungiert ein/e Kampfrichter/in als D- Kampfgericht, d.h. die Note wird nicht zur Findung der Endnote herangezogen. Die Endnote errechnet sich aus dem Mittelwert der beiden Wertungen der Kampfrichter/innen 2 und 3. Die Wertung von Kampfrichter/in 1 dient als „Kontrollnote“, der/ die Kampfrichter/in 1 hat bei zu großen Abweichungen die Möglichkeit, korrigierend einzugreifen.“ (Aufgabenbuch, S. 20). In jedem Fall muss der D- Kampfrichter die Übung mitwerten! Sollte das Kampfgericht nur aus zwei Kampfrichtern/innen bestehen ermitteln beide D- Wert und den E- Wert.
- Eine Ausnahme bildet der Sprung. Hier werden bedingt durch den festgesetzten Ausgangswert zwei Kampfrichter eingesetzt.
- Grundsätzlich müssen die qualifizierten Kampfrichter namentlich und mit Einsatzwunsch (Gerät & Altersklasse) und Alternativwunsch schriftlich mit der Teilnehmermeldung bekannt gegeben werden, es kann jedoch sein, dass der Einsatzwunsch aus organisatorischen Gründen nicht immer berücksichtigt werden kann. Wird kein Einsatzwunsch angegeben, findet die Einteilung durch den/ die Oberkampfrichter/in in Absprache mit der Wettkampfleitung unabhängig von Altersklassen statt.

Teilnahmebedingungen:

1. Startberechtigt sind nur Mannschaften und Einzeltturner/innen, die pro gemeldeter Mannschaft und darüber hinaus pro zusätzlich 10 Einzeltturner/innen eine/n Kampfrichter/in stellen kann, der/die im Besitz der E-Lizenz (**welche mind. bis 12/2014 gültig gewesen ist**) oder einer höherwertigen Lizenzstufe ist. Stellt ein Verein keine oder nicht genügend qualifizierte Kampfrichter, so kann er sich für den Wettkampf einen geschulten Kampfrichter anderer Vereine für 25 € „einkaufen“. Wird dieses im Vorfeld des Wettkampfes (spätestens eine Woche vor dem Wettkampf) nicht geklärt oder kann der Verein keinen Kampfrichter zur Verfügung stellen, ist er für den Wettkampf durch die Wettkampfleitung nicht zugelassen!

Die Wettkampfleitung ist nicht für die Organisation eines Ersatzkampfrichters, den ein Verein einkaufen kann, zuständig.

2. Die Wettkampfleitung behält sich vor Vereinen, die zu wenige Kampfrichter stellen können, diese gegen eine Strafbühre von 25 € pro Kampfrichter zu erlassen. Dies kann erst nach dem Meldeschluss und nur in Absprache mit dem/der Oberkampfrichter/in geschehen, falls bereits genügend Kampfrichter für eine problemlose Durchführung des Wettkampfes gemeldet sind.

Die ersten drei Mannschaften erhalten eine Urkunde.

Die ersten drei Einzeltturner/innen erhalten eine Medaille und eine Urkunde.

Der erfolgreichste Verein mit der höchsten Punktzahl erhält einen Pokal.

Meldungen mit dem beigefügten Meldebogen (bitte ggf. Kopie) bis zum 24.01.2016 an:
Sören Ohrndorf, Am Bahnhof Tierpark 5, 44225 Dortmund, Tel.: 015112829769,
E-Mail: soeren.ohrndorf@gmx.de

Startgeld: 4,- € je Teilnehmer/in

Nachmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Das Startgeld muss bis zum Meldeschluss auf folgendes Konto überwiesen werden:

Turnbezirk Siegerland Süd
Bank: Volksbank Siegerland e.G.
Kontonummer: 501026700
Bankleitzahl: 460 600 40
IBAN: DE22460600400501026700

Verwendungszweck: Bezirksschülerwettkampf 2016_Turnverein_Datum

Die Durchschrift des Überweisungsträgers bzw. der Ausdruck der Onlineüberweisung ist bei der Wettkampfleitung vor Wettkampfbeginn vorzulegen.

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für verloren gegangene Sachen und Verletzungen jeglicher Art und gleichen Ursprungs.

Gesine Walter
Fachw. Gerätturnen weiblich

Sören Ohrndorf
Fachw. Gerätturnen männlich

Bezirksschüler/innenwettkämpfe im Gerätturnen 2016

Stand 07.11.2015

Meldeliste Turnbezirk Siegerland-Süd

für die **Bezirksschüler/innenwettkämpfe im Gerätturnen 2016**
am **13. Februar 2016** in der **Gymnasiumturnhalle am Rassberg, Neunkirchen**

per E-Mail: *soeren.ohrndorf@gmx.de*

Verein:	
	(Name, Vorname) (Anschrift, Telefon)
1)Ansprechpers.:	
2)Kampfrichter:	
3)Riegenreiter:	
Teilnehmer:	Teilnehmer:
Name, Vorname, Jahrgang, Mannsch.	Name, Vorname, Jahrgang, Mannsch.